

Netzwerk zur Klima-Adaption in der Region Starkenburg - KLARA-Net -

Projektbeschreibung

Das Projektgebiet, die Region Starkenburg, gehört zum größten Teil dem wirtschaftlich prosperierenden Verdichtungsraum der Großregion Frankfurt/Rhein-Main an und muss sich daher aktiv mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen.

Unter dem Motto: "Klimawandel als Chance!?" wurde ein Netzwerk von regionalen Akteuren aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik aufgebaut. Ziel des Netzwerks ist die Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Techniken und Strategien für eine effektive und effiziente Anpassung. Für unterschiedliche Akteursgruppen (Bauwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Gesundheit) werden effektive und zukunftsgerichtete Handlungs- und Umsetzungskonzepte entwickelt. Neben Maßnahmen zur Bewältigung und Verringerung von Klimaschäden sollen Potenziale für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse erkannt und aufgegriffen werden.

Unsere Leistungen

Unter der Leitung von Professor Böhm führt das Fachgebiet Umwelt- und Raumplanung folgende Leistungen durch:

- Aufbau und Pflege eines regionalen Akteurs-Netzwerkes zur Anpassung an den Klimawandel
- Fachliche Unterstützung zur Entwicklung von Handlungs- und Umsetzungskonzepten
- Organisation und Durchführung/Moderation von regelmäßigen Netzwerktreffen
- Ergebnisformulierung, z.B. Checklisten zur Bewältigung und Verringerung von Klimaschäden
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Website, Newsletter, Broschüren, Flyer)

Ansprechpartner

Prof. Hans Reiner Böhm

boehm@iu-info.de

Bereich:

**Umwelt und Raum /
Energie und Klima**

Land:

Deutschland

Projektgebiet:

Region Starkenburg/Süd Hessen



Auftraggeber:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung, Programm „klimazwei“

Durchführung:

- Projektleitung: Prof. Böhm
- Durchführung: Fachgebiet Umwelt- und Raumplanung, Technische Universität Darmstadt

Bearbeitungszeitraum: 2006 – 2011